

[Die Pläne der Ukraine auf dem Schlachtfeld in diesem Jahr wurden genannt](#)

16.06.2024

Die Lage auf dem Schlachtfeld in der Region Charkiw ist jetzt besser, sie hat sich stabilisiert, sagte der Präsident.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Lage auf dem Schlachtfeld in der Region Charkiw ist jetzt besser, sie hat sich stabilisiert, sagte der Präsident.

Die Aufgabe der ukrainischen Streitkräfte auf dem Schlachtfeld besteht in diesem Jahr darin, den Erfolg der russischen Invasoren bei ihrer Offensive zu verhindern. Dies erklärte Präsident Wolodymyr Selenskyj auf einer Pressekonferenz zu den Ergebnissen des Friedensgipfels in der Schweiz am Sonntag, den 16. Juni.

„Ich glaube, die Lage in Charkiwschtschina ist jetzt besser, sie hat sich stabilisiert. Dank unserer Kämpfer. Und in naher Zukunft werden dank unserer Partner unsere Kämpfer gestärkt, und es wird Antworten auf die Invasoren bereits auf dem Schlachtfeld stärker sein“, sagte das Staatsoberhaupt.

Gleichzeitig wagte es Selenskyj nicht, den Verlauf der Feindseligkeiten im Jahr 2025 vorherzusagen. Dem Präsidenten zufolge wird alles von zwei Dingen abhängen – von den Kräften der Ukraine auf dem Schlachtfeld und von den Ergebnissen der diplomatischen Arbeit.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass in der Nacht zum 10. Mai russische Truppen eine Offensive im Norden der Region Charkiw gestartet haben. Die Angreifer nahmen etwa 10 Dörfer ein, die meisten davon in der „Grauzone“, und begannen den Kampf um die Stadt Wowtschansk.

Nach Angaben der ukrainischen Streitkräfte haben die russischen Invasoren seit Beginn der Offensive in Richtung Charkiw 4.000 Soldaten verloren. Russland hat seine Pläne, die Offensive in der Region Charkiw fortzusetzen, trotz der schweren Verluste nicht aufgegeben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 262

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.